

Dezember 2024/10

NRW-Landeshaushalt 2025

Fokus auf Bildung, Sicherheit und Transformation

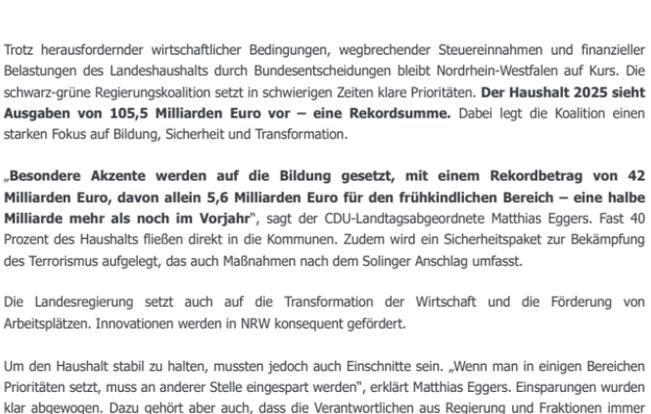


Foto: CDU-Landtagsfraktion Ralph Sondermann

Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Bedingungen, wegbrechender Steuereinnahmen und finanzieller Belastungen des Landeshaushalts durch Bundesentscheidungen bleibt Nordrhein-Westfalen auf Kurs. Die schwarz-grüne Regierungskoalition setzt in schwierigen Zeiten klare Prioritäten. **Der Haushalt 2025 sieht Ausgaben von 105,5 Milliarden Euro vor – eine Rekordsumme.** Dabei legt die Koalition einen starken Fokus auf Bildung, Sicherheit und Transformation.

„Besondere Akzente werden auf die Bildung gesetzt, mit einem Rekordbetrag von 42 Milliarden Euro, davon allein 5,6 Milliarden Euro für den frühkindlichen Bereich – eine halbe Milliarde mehr als noch im Vorjahr“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Fast 40 Prozent des Haushalts fließen direkt in die Kommunen. Zudem wird ein Sicherheitspaket zur Bekämpfung des Terrorismus aufgelegt, das auch Maßnahmen nach dem Solinger Anschlag umfasst.

Die Landesregierung setzt auch auf die Transformation der Wirtschaft und die Förderung von Arbeitsplätzen. Innovationen werden in NRW konsequent gefördert.

Um den Haushalt stabil zu halten, mussten jedoch auch Einschnitte sein. „Wenn man in einigen Bereichen Prioritäten setzt, muss an anderer Stelle eingespart werden“, erklärt Matthias Eggers. Einsparungen wurden klar abgewogen. Dazu gehört aber auch, dass die Verantwortlichen aus Regierung und Fraktionen immer dialogbereit und mit den Betroffenen im Austausch sind. So wurden geplante Einsparungen zurückgenommen, **indem vorgesehene Kürzungen in Höhe von 43 Millionen Euro im sozialen Bereich größtenteils doch nicht vorgenommen wurden, etwa bei der Armutsbekämpfung, der Aidshilfe, der Suchtberatung, der Finanzierung von Frauenhäusern sowie der Grundfinanzierung der Sozialen Wohlfahrtsverbände.** Die Rücknahme dieser Kürzungen war durch Umschichtungen im Haushalt und Einsatz des europäischen Sozialfonds möglich.

38 Milliarden Euro für Kommunen

Haushalt für Heimat und Kommunales auf den Weg gebracht



„Die Kommunen sind das Fundament unserer Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Deshalb ist es entscheidend, sie bestmöglich zu unterstützen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern“, ist sich der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers sicher.

Nordrhein-Westfalen investiert mit dem Haushaltsvolumen von 105,5 Milliarden Euro in zentrale Themen wie „Kinder und Bildung“, „Sicherheit“ und „industrielle Transformation“. Über 38 Milliarden Euro fließen dabei direkt an die Kommunen. Dennoch sind diese finanziell stark belastet vor allem durch ein fehlendes Wirtschaftswachstum und steigende kommunale Sozialausgaben, beispielsweise durch das Bürgergeld.

„Die Kommunen stehen bundesweit vor einem Finanzdefizit von 17,2 Milliarden Euro im ersten Halbjahr 2024, wofür die Ampelregierung maßgeblich verantwortlich ist“, so Eggers. Zusätzlich durch den Bund aufgedrückte Aufgaben, aber auch die mangelnde Unterstützung in der Flüchtlingspolitik belasten die Kommunen.

Trotz dieser Herausforderungen setzt sich das Land NRW für die Kommunen ein: **Im Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 fließen mit 15,76 Milliarden Euro Rekordmittel.** Auch die Flüchtlingsaufnahmegesetz-Pauschale (FlüAG) wurde um 16 Prozent und damit 70,5 Millionen Euro erhöht. Zusätzlich gibt es eine Milliarde mehr für den Ausbau der U3-Betreuung für das Land 2021 bis 2026. Eine Altschuldenerhilfe mit 7,5 Milliarden Euro für die nächsten 3 Jahre hat das Land ebenfalls auf den Weg gebracht. Nun fehlt noch der Anteil des Bundes.

„Mit einer Heimatförderung von knapp 30 Millionen Euro im Jahr 2025 stärken wir zudem die lokale Identität und fördern Vereine, Organisationen und Kommunen“, sagt der Abgeordnete. „Wir bekennen uns klar zu starken Kommunen, denn diese sind die Grundlage für unser Land“, ergänzt Matthias Eggers, der im Landtag dem Ausschuss für Heimat und Kommunales angehört.

Medien- und Digitalstandort NRW gestärkt

Landeshaushalt 2025 sieht über 36 Millionen Euro für Medienetat vor

Nordrhein-Westfalen ist das Zentrum der deutschen Medienlandschaft. In den letzten Jahren wurde der Medien- und Digitalstandort erfolgreich gestärkt.



Christina Osei M.D.L. und Matthias Eggers M.D.L. im Gespräch mit Steffi Friske, Leiterin der Stadtbücherei Balve

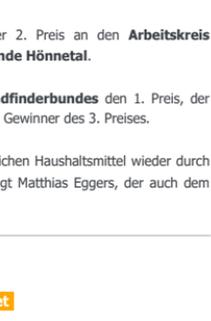
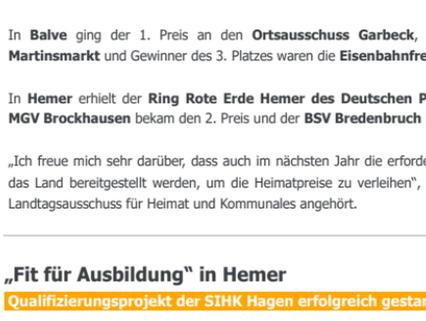
„Der Landeshaushalt 2025 zeigt, dass verantwortungsvolle Finanzpolitik und ein ambitioniertes Medienprogramm vereinbar sind“, sagt Matthias Eggers, der dem Ausschuss für Kultur und Medien des NRW-Landtages angehört. Anders als ursprünglich geplant, wird die Reduzierung des Medienetats nicht 1,75 Millionen, sondern nur 350.000 Euro betragen, so dass nun 36,4 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Die zusätzlichen Mittel fließen in Initiativen der Landesregierung gegen Desinformation, Radikalisierung und Projekte in den Bereichen „Sicherheit“, „Migration“ und „Prävention“. Auch die Entwicklung von Präventions-Videospielen gegen Islamismus und Radikalisierung wird im Jahr 2025 gefördert. Initiativen wie der DigitalCheckNRW und die Medienscouts sollen Menschen befähigen, sicherer mit digitalen Inhalten umzugehen.

„Unsere Prioritäten im Medienbereich sind klar. Wir stärken Medienkompetenz, Nachwuchs- Journalismus und Innovationen und sichern damit wichtige Institutionen“, betont Eggers. „Die Förderung etablierter Akteure bleibt ein zentrales Anliegen unserer Medienpolitik“, so der Abgeordnete. So werden Institutionen wie die Film- und Medienstiftung, das Bonn Institute und die Internationale Filmschule Cologne mit stabilen oder erhöhten Mitteln unterstützt. **Das Grimme-Institut erhält zusätzlich 120.000 Euro für seine Neuausrichtung.**

Volkstrauertag 2024

Gedenkveranstaltung in Neuenrade



Am Volkstrauertag wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Er erinnert an alle, die durch Kriege, Gewalt und Terror ums Leben kamen oder durch deren Folgen schwer gelitten haben.

In diesem Jahr nahm der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers an der **Gedenkveranstaltung in Neuenrade** teil. Am Friedensstein auf dem Wall erfolgte die Kranzniederlegung, der sich eine Gedenkstunde in der Aula der Hönnequell-Schule anschloss. „Mich hat der Beitrag der Geschichts-AG der Hönnequell-Schule sehr bewegt und auch die musikalische Mitgestaltung durch den Shalomchor Neuenrade war sehr emotional“, beschreibt Eggers seine Eindrücke.

Verleihung des Mendener Heimatpreises an „amante della musica“

Matthias Eggers hält Laudatio



Die Gewinner der diesjährigen Mendener Heimatpreise gemeinsam mit Mitgliedern der Jury sowie den Laudatoren auf den Stufen vor Gut Rödinghausen

Das Heimatprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen wurde 2019 ins Leben gerufen und beinhaltet unter anderem auch den Heimatpreis. Dieser wird durch die Städte und Gemeinden sowie die Kreise in eigener Verantwortung mit finanziellen Mitteln des Landes verliehen.

„Es ist schön, dass auch Städte meines Wahlkreises diesen Preis an verdiente Personen, Vereine, Gruppen und Initiativen verleihen“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Er hielt in diesem Jahr bei der Verleihung des Mendener Heimatpreises die Laudatio auf den Chor **„amante della musica“**, der mit dem 2. Preis ausgezeichnet wurde.

„amante della musica“ wurde 1986 als „Junger Chor Menden“ gegründet und erhielt 1998 seinen derzeitigen Namen. Die Sängerinnen und Sänger haben zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben im In- und Ausland erzielt. Auch soziale Projekte werden regelmäßig unterstützt, indem **Einnahmen aus Benefiz-Konzerten für soziale Projekte in Menden** gestiftet werden.

Den 1. Preis bekam in Menden der **Schützenverein Holzen-Böserperde-Landwehr 1857**, glücklicher Gewinner des 3. Preises ist der **Arbeitskreis Partnerschaft/Dorfgemeinschaft Halingen**.

Drei weitere Städte aus dem Wahlkreis des Abgeordneten haben die diesjährigen Sieger bereits verkündet:

In **Neuenrade** erhielt in diesem Jahr der **Förderverein Löbischpfad Stadtmitte der Feuerwehr** den 1. Preis, der 2. Preis ging an den **Arbeitskreis Walderebnisfad** und über den 3. Preis durfte sich **Agnes Becker** für ihre beiden Bücher zu „Neuenrader Geschichten“ freuen.

In **Balve** ging der 1. Preis an den **Ortsausschuss Garbeck**, der 2. Preis an den **Arbeitskreis Martinsmarkt** und Gewinner des 3. Platzes waren die **Eisenbahnfreunde Hönnetal**.

In **Hemer** erhielt der **Ring Rote Erde Hemer des Deutschen Pfadfinderbundes** den 1. Preis, der **MGV Brockhausen** bekam den 2. Preis und der **BSV Bredenbruch** ist Gewinner des 3. Preises.

„Ich freue mich sehr darüber, dass auch im nächsten Jahr die erforderlichen Haushaltsmittel wieder durch das Land bereitgestellt werden, um die Heimatpreise zu verleihen“, sagt Matthias Eggers, der auch dem Landtagsausschuss für Akademie und Kommunales angehört.

„Fit für Ausbildung“ in Hemer

Qualifizierungsprojekt der SIHK Hagen erfolgreich gestartet



„Fit für Ausbildung“ ist ein noch recht neues Projekt der SIHK zu Hagen, das sich an Jugendliche richtet, die ihre berufliche Orientierung noch suchen“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers, der sich in der **Akademie Technische Bildungsstätte Hemer** einen eigenen Eindruck von der Maßnahme verschaffte und sich freute, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Besonders angesprochen werden Schülerinnen und Schüler, die aufgrund unterschiedlicher Benachteiligungen einen erschwerten Zugang zu Bildung und Arbeit haben oder vorabsichtlich ihren Hauptschulabschluss nicht schaffen werden. Über einen Zeitraum von fünf Monaten bekommen die Jugendlichen in der Akademie an zwei Nachmittagen in der Woche einen Einblick in Metall- und Elektroberufe. Teilnehmende Ausbildungsbetriebe bieten parallel ein zwei- bis vierwöchiges Praktikum an.

„Viele Betriebe stellen den Jugendlichen nach erfolgreichem Abschluss des Projekts eine Einstiegsqualifizierung oder sogar einen Ausbildungsplatz zur Verfügung“, zeigt sich Eggers von dem Konzept beeindruckt.

„Die Begeisterung der Jugendlichen an den technischen Aufgaben war deutlich spürbar und ich hoffe, dass viele von ihnen erfolgreich den Schritt in die Arbeitswelt schaffen. Alle haben bereits eine klare Vorstellung, in welchem Bereich sie einmal beruflich tätig sein möchten, das finde ich großartig“, so der Abgeordnete.

Medikamentenmangel: Ein Problem für Apotheken und Patienten

Matthias Eggers M.d.L. und Dr. Peter Liese M.d.E.P. informierten sich vor Ort zur Problematik



Dr. Paul Stüeken, Bürgermeister Hubertus Mühlhng, Matthias Eggers M.d.L., Dr. Peter Liese M.d.E.P. (v. l.)

Nicht nur in der Apotheke am Drostenberg in Balve ist es inzwischen alltäglich, dass Medikamente aufgrund von Lieferengpässen nicht verfügbar sind. Dieses Problem nahmen die **CDU-Politiker Matthias Eggers M.d.L. und Dr. Peter Liese M.d.E.P.** zum Anlass, in der Apotheke mit **Christian Bathe** eine hybride Veranstaltung **mit Vertretern der Apothekenkammer, des Apothekerverbandes Westfalen-Lippe, weiteren Apothekern sowie dem Arzt Dr. Paul Stüeken** aus Balve zu organisieren.

Die Apotheker berichteten von einem erheblichen Mehraufwand, um Ersatzmedikamente zu finden oder mit Ärzten alternative Medikamente zu besprechen – bis zu 25 Stunden pro Woche allein in der Balver Apotheke. Besonders alarmierend sind die **Engpässe bei Antibiotika für Kinder, Kochsalzlösungen sowie lebenswichtigen Medikamenten**, die kontinuierlich eingenommen werden müssen.

Dr. Peter Liese führte den Mangel auf die Abhängigkeit von Produzenten in China und Indien zurück.

„Hier muss dringend gehandelt werden! Von der Rückverlagerung der Produktion nach Europa bis hin zur Entbürokratisierung und fairen Vergütung für Apotheken – es gibt viel zu tun“, so Matthias Eggers.

Die Politiker nahmen die Eindrücke mit, um in der politischen Arbeit auf die dringenden Bedürfnisse der Apotheken aufmerksam zu machen.

Hybride Veranstaltung in der Balver Apotheke am Drostenbergplatz

Eggers kommentiert

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten werden Haushalte aufzufallen ist immer eine Herausforderung. Jedes Haushalt hat natürlich absolut berechnete Ansprüche. Für jeden Bereich gibt es gute Argumente, warum Haushaltsmittel benötigt werden und warum gerade in diesem Bereich die Mittel sinnvoll eingesetzt sind und auf gar keinen Fall gespart werden darf.

Foto: Brennweite, Frauke Brenne

Aufgrund von ausbleibenden Steuereinnahmen, dann noch verbunden mit Mehrbelastungen, die aufgrund bundespolitischer Entscheidungen durch das Land getragen werden müssen, ist dieser Landeshaushalt für das Jahr 2025 „extrem auf Kante genäht“. Spielräume gibt es nicht mehr! Die Ministerien waren aufgefordert, 3,5 Milliarden Euro einzusparen. Eine Einsparung in dieser Größenordnung geht nicht ohne Abstriche – solche Einsparungen machen sich auch bemerkbar und schmerzen.

Ziel der Regierungskoalition von CDU und Grünen sowie der Landesregierung ist es immer gewesen, im Vorfeld eine klare Priorisierung vorzunehmen. Und diese sieht so aus: Priorität haben die finanziellen Mittel für Kinder, Jugendliche und Bildung sowie Sicherheit und wirtschaftliche Transformation. In diesen Bereichen gibt es keine Einsparungen und lediglich Umschichtungen. Ich halte diesen Weg für absolut richtig! Kinder und Jugendliche – also Ausgaben für Betreuung und Bildung – sind klassische Investitionen in die Zukunft. Gleiches gilt für die Transformation in eine zukunfts- und nachhaltige Industrie, die kommenden Generationen zugutekommen wird. Und ohne Sicherheit lässt sich Zukunft auch nicht gestalten! Die Prioritäten dieser Regierung sind somit eindeutig gesetzt!

Kurznachrichten

Matthias Eggers war zu Gast bei der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Mark und gratulierte Stefan Woelk zu seiner Wahl zum neuen Kreis-Vorsitzenden.

Zu einem Kennenlerntermin mit dem neuen Schulleiter Lothar Czichos besuchte Matthias Eggers die Hans-Prinzhorn-Realschule in Hemer und lud die Schülervertretung der Schule zur Teilnahme am Schülerprogramm des Landtags ein.

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen bei der CDU-Ortsunion Menden. Matthias Eggers gratulierte den frisch gewählten Vorstandsmitgliedern und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Der Abgeordnete gehörte dem Vorstand der Ortsunion selbst 20 Jahre als gewähltes Mitglied an.

Am 20. November 2024 feierte die Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden das Richtfest für das neue Kinderschutzhause. Hier sollen demnächst Kinderschutzgruppen sowie Besuchs- und Büroräume untergebracht werden. Am Richtfest nahm auch Matthias Eggers teil.

Der Einladung von Matthias Eggers folgte das Team des katholischen Pastoralverbundes Menden und verbrachte unter der Leitung von Pfarrer Jürgen Senkbeil interessante Stunden im Landtag.

Die Mendener CDU-Mitglieder mit dem Kreisvorsitzenden Thorsten Schick

Der CDU-Kreisparteitag stellte in Lüdenscheid die Weichen für die kommenden Jahre: CDU-Kreisvorsitzender bleibt Thorsten Schick, Matthias Eggers wurde als stellvertretender Kreisvorsitzender wiedergewählt. Aus gesundheitlichen Gründen hat Matthias Eggers selbst nicht teilgenommen.

Matthias Eggers
Mitglied des Landtags NRW

Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 884 4643 | Fax: 02373 396 6956
Tel. Wahlkreisbüro: 02373 396 6955

matthias.eggers@landtag.nrw.de
www.matthias-eggers.de

[Im Browser öffnen](#) | [Newsletter abbestellen](#)